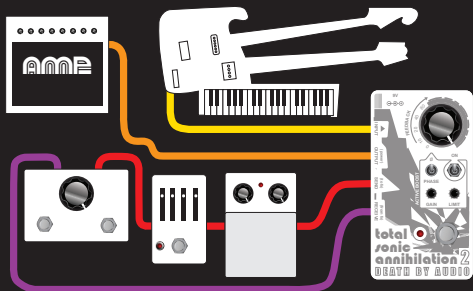


wie man das **total sonic annihilation 2** bedient



Wie in diesem Diagramm dargestellt, wird im Standardbetrieb des Total Sonic Annihilation 2 deine komplette Effektpedalkette zwischen den SEND- und RECEIVE-Buchsen des Total Sonic Annihilation 2 angeschlossen. Die OUTPUT-Buchse wird an einen Verstärker angeschlossen und die INPUT-Buchse an einem Instrument. Wenn das Pedal umgangen wird (Bypass-Betrieb), funktioniert die Pedalkette wie gewohnt. Wenn das Pedal eingeschaltet wird, verwandeln sich Deine eingeschleiften Effektpedale in „außerirdische Manipulatoren mit kompletter Klangzerstörung“! Jedes Effektpedal klingt anders, also probiere so viele Kombinationen aus, wie Du Dir vorstellen kannst! Wenn sich kein externes Effektpedal in der FX-Loop befindet, aktiviere den ACTIVE BOOST, damit das Pedal wie ein Oszillations-, Fuzz- oder Drive-Pedal arbeitet.

regler



FEEDBACK:

Steuert den Effektanteil, der in der Loop wieder auf den Eingang zurückgeschickt wird. Dies erzeugt eine endlose Vielfalt an Sounds, abhängig davon, was in der SEND- und RECEIVE-Loop platziert ist. Wenn nichts in der Loop platziert ist, kann der ACTIVE BOOST verwendet werden, um oszillierende Fuzz-, Overdrive- und Noise-Effekte zu erzeugen.

ACTIVE BOOST:

ON - Schaltet die gesamte Boost-Schaltung ein bzw. aus. In der Aus-Stellung zeigen die Regler PHASE, GAIN und LIMIT keine Wirkung.

PHASE - Dreht die Phase des Boost um, sodass Effekte in der SEND/RECEIVE-Loop entweder positiv oder negativ auf sich selbst reagieren. Ändert auch den Oszillationspunkt des ACTIVE BOOST.

GAIN - Regelt die Verstärkung der

ACTIVE-BOOST-Schaltung. Beim Aufdrehen und in Verbindung mit dem FEEDBACK-Regler geht die Schaltung in eine Selbstoszillation über, da die Verstärkung in Richtung Unendlichkeit übergeht.

LIMIT - Begrenzt die Ausgangslautstärke.

POWER:

Dieses Pedal benötigt ein externes 9V-DC-Netzteil (Center negativ / Ring positiv) oder eine interne 9V-Batterie.